

Verarbeitungshinweise

BarySkin®

Allgemeine Hinweise

BarySkin® ist ein Zweikomponentenmaterial auf Polyurethanbasis.

BarySkin® ist ein lösemittelfreier Kunststoff und enthält keine flüchtigen Bestandteile.

BarySkin® ist für folgende Verwendungszwecke einsetzbar:

- Als Korrosionsschutz allgemein.
- Als Entdröhnungs- und Dichtungsmittel.
- Als Metallkleber und akustisch wirksame Zwischenschicht in Sandwichanordnungen (4:1:1).
- Als Kleber und Abdichtmasse für unsere Schwerschichtmatten.

BarySkin® wird auf den sorgfältig gereinigten, entfetteten und völlig trockenen Untergrund im Streich-, Spritz- oder Spachtelverfahren aufgebracht. Obwohl das Material auf den üblichen Grundierungen einwandfrei haftet, empfehlen wir, bei grundierten Blechen zunächst eine Haftprobe vorzunehmen. Eine direkte Beschichtung auf frisch sandgestrahlten Oberflächen (Sa 2½ - SIS-Norm) ist möglich und empfehlenswert. Bei der Verarbeitung von BarySkin® ist Feuchtigkeit in der Aushärtphase auszuschließen.

Verarbeitung

BarySkin® Komponente A muss vor Gebrauch gut aufgerührt werden und dann im vorgegebenen Verhältnis mit Komponente B (Gew.-Anteile je Datenblatt) unmittelbar vor der Anwendung intensiv gemischt werden. Unverrührtes Material härtet nicht aus. Randzonen im Rührtopf beachten, evtl. das Material nach dem Rührvorgang noch einmal umtopfen und nachrühren. Nach dem Mischen der beiden Komponenten muss die Masse einen einheitlichen, streifenfreien Farbton aufweisen. Die gelieferten Gebinde sind im richtigen Verhältnis zueinander abgefüllt. Es empfiehlt sich, die Ansätze bei Handverarbeitung mengenmäßig gering zu halten, da die Topfzeit (Verarbeitungszeit) auf ca. 30 Minuten begrenzt ist und das Material danach nicht mehr verarbeitet werden kann (es wird dann immer zäher).

Als **Oberflächenmaterial** (V60, V61 weiß spezial) wird BarySkin® ab ca. 0,3 mm Dicke aufgetragen (Korrosionsschutz). Der Verbrauch ist ca. 1,25 bis 1,90 kg/mm/m² je nach Sorte. Oberflächen, die mit BarySkin® beschichtet/behandelt wurden, können bereits nach 6 Stunden weiter bearbeitet werden. Der endgültige Aushärtungsprozess dauert bei einer Temperatur von über + 15 °C etwa 24 Stunden.

Als **Entdröhnungs- und Dichtungsmittel** (V607 gießfähig, V608 D, V608 M) wird BarySkin® in doppelter Blechstärke aufgetragen, um eine optimale Dämpfung zu erreichen.

Als **Metallkleber und akustisch wirksame Zwischenschicht in Sandwichanordnungen** erfolgt die Verklebung des Gegenbleches durch BarySkin® selbst. Diese Art der Körperschalldämpfung wird bei schallabstrahlenden, dickwandigen Metallkonstruktionen besonders bevorzugt. Das Dickenverhältnis des zu entdröhnenden Bleches, der Kunststoffzwischenschicht aus BarySkin® und des Gegenbleches soll dabei **4:1:1** betragen.

Verarbeitungshinweise

BarySkin®

Als **Kleber- und Abdichtmasse (V60)** für unsere Schwermatten wird BarySkin® in dünner Schicht auf den Untergrund und auf die Klebeseite der Dämmmatte aufgetragen (kann auch mit einem Zahnpachtel aufgetragen werden). Nach der Verklebung werden Stoßfugen und Ränder mit dem gleichen Material abgedichtet. Bedarfsrichtwert ca. 1,0 kg/mm/m².

Verfahrensweise zur Beschichtung mit BarySkin® auf vorhandenem Farbaufbau.

Die BarySkin®-Produkte sind lösemittelfreie 2-Komponenten-Kunststoffe auf PU-Basis, sie gehen mit der zu beschichtenden Oberfläche, ob mit einem Farbaufbau überzogen oder sandgestrahlt, keine chemische Verbindung zur Haftung ein. Für die Haftung der BarySkin® Produkte ist allein die Rauigkeit der Oberfläche maßgebend. Die Haftung der Kunststoffe entsteht durch die Verkrallung mit der angeschliffenen und rauen Oberfläche des Untergrundes. Wir empfehlen daher vorhandene Anstriche, vor der Beschichtung mit BarySkin®, zu entfetten, zu reinigen und mit Sandpapier der Körnung 60 bis 80 über Kreuz und grob anzuschleifen. Wegen der unterschiedlichen Vorbehandlungen ist eine Haftprobe zu empfehlen.

Wir empfehlen, zum Schutz der Haut und der Augen bei der Verarbeitung Handschuhe und eine Brille zu tragen. Beim Verspritzen muss eine Panorama-Atemschutzmaske mit Filter (wir empfehlen einen A2/P2-Filter) oder eine Frischluftmaske getragen werden. Bei serienmäßiger Verarbeitung im Spritzverfahren empfehlen wir außerdem, für eine gute Absaugvorrichtung zu sorgen.

Verwendete Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Methylenchlorid oder ähnlichen Lösungsmitteln zu reinigen. Verschmutzte Lackstellen sind sofort zu reinigen bzw. abzuwischen.

Die Gebinde mit den einzelnen Komponenten sind fest verschlossen, kühl und trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen. Die Lagerfähigkeit von BarySkin® beträgt, ungeöffnet im Originalgebinde und sachgemäß gelagert, 24 Monate. Die B-Komponente muss frostfrei gelagert werden.

Die technischen Daten (es handelt sich um Mittelwerte), Materialangaben und Hinweise beruhen auf sorgfältigen Versuchen und unseren langjährigen Erfahrungen. Wegen der Besonderheiten jedes Einzelfalles können wir jedoch keine Haftung für unsere Hinweise übernehmen, eigene Anwendungsversuche sind in jedem Fall zu empfehlen. Auf Wunsch stehen wir mit Auskünften gerne zur Verfügung. BarySkin® ist ein eingetragenes Warenzeichen der IAC Group GmbH, Adelheidsdorf.